



Bild: pixabay

17.12.2018 10:40 CET

Wie steht es um die finanzielle Zuversicht in Deutschland?

Zuversicht ist etwas Schönes! Erst recht, wenn es darum geht, im Alter finanziell abgesichert zu sein. Für eine Studie wurden Menschen aus verschiedenen Ländern dazu befragt.

Der Lebensversicherungskonzern Swiss Life hat mit Hilfe des LINK Instituts

4.157 Personen aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Österreich zum Thema finanzielle Zuversicht befragt. Die repräsentative Studie zeigt ländertypische Tendenzen bei der Einstellung zur Absicherung im Ruhestand. Aber auch das Alter scheint eine wichtige Rolle zu spielen.

Nicht einmal die Hälfte ist zuversichtlich

Insgesamt ist knapp die Hälfte (46 Prozent) der Befragten zuversichtlich, wenn es um ihre aktuelle finanzielle Situation geht. Eigentlich kein Wunder, sehen sich alle befragten Länder mit den Herausforderungen demografischer Wandel und unsichere Finanzmärkte konfrontiert. Dabei sind die Generation X, also die 36- bis 50-Jährigen, und die Baby Boomer, also die 51- bis 65-Jährigen, mit jeweils 44 Prozent am wenigsten zuversichtlich. Bei den Millennials, 18 bis 35 Jahre, sind es 48 Prozent, bei den Veteranen, 66 bis 79 Jahre, 50 Prozent.

Stress bei dem Gedanken ans Alter

Die finanzielle Skepsis führt bei den Befragten zu Stress. Dabei gibt es hier große Unterschiede. Am wenigsten gestresst wegen ihrer finanziellen Situation sind mit 27 Prozent die Schweizer, am meisten die Franzosen mit 53 Prozent. Deutschland liegt mit 40 Prozent im Mittelfeld. Dabei sagten die Befragten, dass ihre größte Sorge sei, im Alter nicht genügend Geld zu haben (42 Prozent). 32 Prozent gaben an, dass sie dem Pensionssystem nicht vertrauen. 30 Prozent fürchten sich vor einem schlechten Gesundheitszustand im Alter.

Wer trägt die Verantwortung für die Altersvorsorge?

Bei der Frage nach der Verantwortung für die eigene Altersvorsorge waren sich die Befragten einig. 75 Prozent gaben „Ich selber“ an, 44 Prozent sehen den Staat in der Verantwortung und 35 Prozent die Pensionskasse. Bei den Personen, die die Verantwortung für die eigene Altersvorsorge bei sich selbst sahen, ist der Anteil der Schweizer mit 86 Prozent am höchsten. An zweiter Stelle kommt Großbritannien mit 78 Prozent, gefolgt von Frankreich (71 Prozent), Deutschland (70 Prozent) und Österreich (69 Prozent).

Moderne bAV-Lösungen – anbieterunabhängig und digital

Für den langfristigen Erfolg Ihrer bAV sind insbesondere die Wahl der Finanzierung und die Art und Weise der Verwaltung ausschlaggebend. Um die richtige Finanzierung zu finden, bedarf es kompetenter Beratung. Bei der Verwaltung kommt es darauf an, dass sie einfach, kostengünstig und dabei für die Mitarbeiter transparent ist. Um dies zu gewährleisten, nutzen wir für die Verwaltung der bAV-Zusagen die Vorteile der Digitalisierung.

Dabei bieten wir vom Pensionsplan bis zur Umsetzung alles aus einer Hand: allgemeine bAV-Beratung, Finanzierungslösungen und -reporting, Administration im Sinne von Anwarter- und Rentnerverwaltung sowie versicherungsmathematische Gutachten.

Wir sind anbieterunabhängig und entwickeln moderne bAV-Lösungen für alle Unternehmen, unabhängig von deren Größe oder Branchenzugehörigkeit. Wir finden immer die optimale Lösung, die Ihren Anforderungen und Rahmenbedingungen entspricht. Bei der Entwicklung unserer Lösungen setzen wir auf digitale Prozesse.

Die Leistungen der VdW Vorsorgemanagement GmbH

Unser Leistungsspektrum umfasst sowohl die Auslagerung von Versorgungsverpflichtungen als auch die Gestaltung neuer Zusagen. Wir decken den gesamten Prozess eigenständig ab und bündeln als Beratungsunternehmen individuelle Versorgungsanforderungen durch die Einbeziehung mehrerer Versorgungsträger für die einzelnen Durchführungswege der bAV.

Wir bieten alles – vom Leistungsplan bis zur Umsetzung – aus einer Hand an.

- allgemeine bAV-Beratung
- Finanzierungslösungen und -reporting
- Anwarter- und Rentnerverwaltung
- versicherungsmathematische Gutachten

Bei der Umsetzung nutzen wir die angeschlossenen Versorgungswerke: VdW Pensionsfonds AG, VdW Pensionstrust GmbH, Unterstützungskasse deutscher Wirtschaftsorganisationen e. V. (UkdW), Unterstützungskasse der Deutschen Wirtschaft e. V. (UkdDW).